

Forschung und Entwicklung: Ausgezeichnet für unternehmerische Innovationskompetenz

Die Firma Wolftechnik zählt zu den innovativsten Mittelständlern Deutschlands. Dafür wurde das Unternehmen mit dem TOP 100-Siegel in mehreren Unternehmensbereichen ausgezeichnet. Neben einer überdurchschnittlichen Kundennähe bildet Forschung einen wesentlichen Bestandteil des Erfolgs. Für dieses Engagement vergab der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. das Siegel „Innovativ durch Forschung“ an Wolftechnik. Zudem unterstreicht das „BSFZ-Siegel“ die Innovationskompetenz des Filtersystemherstellers.

Wolftechnik treibt Ideen und Innovationen voran. Beleg für dieses besondere Engagement im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE) auf dem Gebiet der Filtertechnik und Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten sind die Siegel „Innovativ durch Forschung“ des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e.V. und das BSFZ-Siegel, das die unternehmerische Innovationskompetenz von Wolftechnik unterstreicht.

Das Unternehmen erhielt das BSFZ-Siegel für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten rund um innovative Filtertechnik im Lebensmittelbereich. Konkret ging es dabei um ein smartes selbstreinigendes Filtersystem im Hygienic Design. Mit dem WTSRF-EHEDG Selbstreinigenden Filter, ausgestattet mit einer ebenfalls durch Wolftechnik neu entwickelten smarten Technik, der sogenannten Filterbox, lassen sich Lebensmittel im Chargenbetrieb ohne Zerlegen der Bauteile nur durch Spülen in gleichbleibender Qualität und mit einer angemessenen Haltbarkeit herstellen. Prozessabläufe können optimiert und intelligente Mehrwertdienste genutzt werden.

BSFZ-Siegel zeichnet Innovationstreiber aus

Das BSFZ-Siegel wird exklusiv von der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ) vergeben. Unternehmen erhalten das Siegel von der BSFZ, wenn sie Förderung durch die Forschungszulage beanspruchen dürfen. Das dürfen sie, wenn die BSFZ bestätigt, dass sie Forschung und Entwicklung eigenbetrieblich vorantreiben. Dabei ist es egal, ob im Labor geforscht oder an der Werkbank entwickelt wird.

„Wir bei Wolftechnik nutzen Herausforderungen als Chancen“, betont Wolftechnik-Geschäftsführer Peter Krause. So wurde auch während der Coronapandemie in den Ausbau eines kreativen Forscherteams investiert. „Unsere Ingenieure arbeiten daran, jedes Jahr zwei bis drei Produkte zu erneuern und alle zwei Jahre ein innovatives Produkt auf den Markt zu bringen“, sagt Peter Krause. Dabei treibt Wolftechnik die Dekarbonisierung der Industrie voran und setzt dabei auf nachhaltige Lösungen wie beispielsweise ein Filtersystem mit 20 % Rezyklat-Anteil.

Über Wolftechnik Filtersysteme

Bei Wolftechnik dreht sich alles um Produkte zur Abtrennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten. Seit den 1970er-Jahren entwickelt das Unternehmen aus Weil der Stadt innovative Filtersysteme, die international geschätzt und in den Bereichen Lebensmittel & Getränke, Chemie, Farben & Kosmetik, Medizin & Analytik, Wasser & Reiniger sowie Elektronik & Optik eingesetzt werden.

Von der Wasseraufbereitung über die Herstellung von Bier und Marmelade, der Fertigung von Leiterplatten, der Beschichtungen für Brillen, der Kühlung von High-End-Lasern, der Lackierung beispielsweise in der Automobilindustrie bis hin zur Filtration von zähflüssigen Klebstoffen: Alle setzen auf die Leistungsfähigkeit der Filtersysteme von Wolftechnik.

Zehn Prozent seiner Engineeringleistung investiert der Mittelständler in die Forschung und Entwicklung. Alle Aktivitäten zielen darauf ab, innovative Produkte auf den Markt zu bringen, die beim Endanwender, aber auch beim Umwelt- und Klimaschutz einen Mehrwert generieren. Darunter sehr ambitionierte Projekte in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Industrie 4.0 und zum Einsatz von Recyclat für die Herstellung von Filtermedien.

Investiert wird in neue Produkte, aber auch in den Firmensitz in Weil der Stadt, um die Zukunftsfähigkeit am Standort zu sichern.
Klare Sache!

Mehr Informationen unter: www.wolftechnik.de/
und im Wolftechnik-Press-Archiv: www.wolftechnik.de/de/info/pressearchiv.php



Starke Innovationskultur des Mittelständlers

Die Firma Wolftechnik Filtersysteme aus Weil der Stadt zählt zu den innovationsstärksten mittelständischen Unternehmen Deutschlands. Und wurde hierfür mit dem TOP 100-Siegel, dem Siegel „Innovativ durch Forschung“ und dem „BSFZ-Siegel“ ausgezeichnet. Foto: Martin Wolf Wagner